



Meldungsnummer (siehe Einspeisezusage): _____

**Bestätigung über die korrekte Ausführung und Funktionsweise des
Einspeisemanagement nach § 9 EEG**

Anlagenstandort:

Anlagenbetreiber (gemäß Anmeldung beim Finanzamt):

Straße, Hausnummer

Name, Vorname

PLZ, Ort / Ortsteil

Straße, Hausnummer

Gemarkung Flurnummer

PLZ , Ort / Ortsteil

Nr. des eingesetzten Rundsteuer-Empfängers : _____

Einbaudatum des eingesetzten Rundsteuer-Empfängers: _____

Einbauort des eingesetzten Rundsteuer-Empfängers : _____

Ausgeführte Schaltstufen (z.B. 0% - 30% - 60% - 100%) : _____

Name und Ort der ausführenden Fachfirma : _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich / bestätigen wir als verantwortliche(r) Anlagenbetreiber die korrekte Ausführung und Funktionsweise des Einspeisemanagement nach § 9 EEG 2017 durch den fachgerechten Einbau einer technischen Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung im Netz der Pfalzwerke Netz AG.

Mir ist bekannt, sollte diese technische Einrichtung ab Beginn der Einspeisung nicht vorhanden sein, verringert sich der Vergütungsanspruch nach EEG § 52 auf den Marktwert bis zu dem Zeitpunkt, ab dem die technische Einrichtung eingebaut wurde.

Weiterhin ist mir bekannt, dass Maßnahmen des Einspeisemanagement, insbesondere Schalthandlungen des Netzbetreibers, auf der entsprechenden Internetseite veröffentlicht werden. Finanzielle Ansprüche kann ich nach Vorgaben des Leitfadens der Bundesnetzagentur (www.bundesnetzagentur.de) zur Ermittlung von Entschädigungszahlungen durch Vorlage einer Rechnung je Schalthandlung beim verursachenden Netzbetreiber geltend machen.

Ort, Datum

Unterschrift/en **Anlagenbetreiber**

(es ist grundsätzlich die Unterschrift von allen
Betreibern notwendig)